

Vereinsmitteilungen = Communications des sections = Notiziraio sezionale

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **61 (1983)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ken wir der zuvorkommenden und kollegialen Kursleitung, welche den ausserordentlich hohen Prüfungsschnitt von 95,92 Punkten durch ihre grosse, gekonnte Arbeit und ihr Wissen erst möglich machte.

Für die Teilnehmer: Vreni Krähenbühl und
Peter Suter

VAPKO-Instruktionskurse

Für die VAPKO-Kurse in Gfellen/Finsterwald und Degersheim besteht eine grosse Nachfrage, und vielfach können Gemeinden, die tatsächlich einen Pilzkontrolleur benötigen, nicht mehr berücksichtigt werden. Weiter erhalte ich von Gemeinden Protokollauszüge, wonach der Besuch des VAPKO-Kurses begrüsst wird, jedoch wird festgehalten, dass die Kurskosten vom Kursteilnehmer zu übernehmen sind. Dies betrachte ich somit als einen Privatbesuch und kann solche Bewerber bis auf weiteres nicht mehr berücksichtigen.

Leider wird auch des öftern ganz kurzfristig vor oder sogar bei Kursbeginn die Teilnahme am Kurs abgesagt. Hinterher musste ich dann sogar noch feststellen, dass in mehreren Fällen das Kursgeld nicht einbezahlt war.

Um alle jene Teilnehmer vorzüglich berücksichtigen zu können, die tatsächlich beabsichtigen, die amtliche Pilzkontrolle zu übernehmen, ist ab sofort folgende Regelung verbindlich:

1. Das Kursgeld muss mit der Anmeldung einbezahlt werden, ansonst muss die Anmeldung als *ungültig* betrachtet werden.
2. Das Kursgeld ist durch die Gemeinde oder das Kantonale Laboratorium einzubezahlen.
3. Erfolgt eine Abmeldung weniger als 3 Monate vor Kursbeginn, so müssen vom einbezahlten Betrag für Umtriebe Fr. 50.—, und bei weniger als 2 Monate vor Kursbeginn gar Fr. 100.— abgezogen werden.
4. Der Rest des einbezahlten Kursgeldes wird nach den Kursen durch den Kassier zurückbezahlt.
5. Private Kursteilnehmer werden nur in Kurse aufgenommen, wenn diese sonst nicht ausgelastet sind.
6. Abgegebene Kursunterlagen (Leitfaden für amtliche Pilzkontrolleure) können nicht mehr zurückgenommen werden.

Der Kursleiter

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio



In Littau verstarb am 24. August 1983 unser Mitglied

Josef Rogenmoser-Schraml

Nur 47 Jahre waren ihm vergönnt; aber er hat diese Zeit gut genützt. Wertvoll war uns seine — ach so kurze — Mitgliedschaft. Sein Verhältnis zu den Pilzen stellte er unter das Motto «hegen und pflegen». Der Ortsgruppe Wolhusen diente er als versierter Pilzmaler.

Gattin Paula und Tochter Sandra, die ihn in seinem schweren Leiden nie allein liessen, entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Entlebuch-Wolhusen-Willisau

Vereinsmitteilungen Communications des sections Notiziario sezionale

Entlebuch-Wolhusen-Willisau. Wir ermuntern schon heute alle Pilzfreunde und ihre Angehörigen zum Besuch des traditionellen Preisjassens in der Landbrücke in Schüpheim. Dieser letzte Anlass im laufenden Kalenderjahr wird durchgeführt am 8. und 10. Dezember. Den Gewinnern werden Bons abgegeben, welche in die bekannt guten und chüschtigen Preise umgetauscht werden können.

Genève. Lundi 28 novembre, à 20 h. 30, au local de l'Université (3^e étage), assemblée ordinaire. Conférence du Professeur Gilbert Turian: «Problèmes du développement fongique». Nous rappelons à nos membres que les livres empruntés à la bibliothèque doivent être rapportés à cette dernière assemblée de novembre.

Glarus und Umgebung. Am 3. Dezember um 20 Uhr findet wiederum der traditionelle Familienabend mit Gratisimbiss im «Schützenhaus» Glarus (grosses Restaurant) statt. Unser Vereinsmitglied Hermann Daniel, Netstal, bereichert den Abend mit einem Diavortrag über seine Reise mit dem Trans-Sibirien-Express von Ungarn über Russland nach China. Also, Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Pilzfreunde: Am 3. Dezember auf ins «Schützenhaus» Glarus!

Herzogenbuchsee und Umgebung. 19./20. November: Lotto-Match im Rest. «Bahnhof».

Horgen. Zum Saisonschluss treffen wir uns am 28. November zur letzten Monatsversammlung des Jahres im Vereinslokal. Am 5. Dezember findet unser traditioneller Chlaushock im «Schinzenhof» Horgen statt, wo der Samichlaus die Sünden des vergangenen Jahres aufdecken wird.

Luzern. Winterprogramm 1983/1984: Montag, 21. November: Dia-Schau «Rückblick auf die vergangene Saison». Eine pilzkundliche Rückschau auf schöne und interessante Pilzfunde des vergangenen Herbstes. Ref. J. Breitenbach. — Montag, 5. Dezember: Chlausabend. Gemütlicher Vereinsabend mit einer Dia-Schau über vergangene Zeiten. — Montag, 12. Dezember: Mikroskopierabend. Arbeitsabend mit Bestimmungsübungen über Aphylophorales. Die Mikroskope sind an diese Abende jeweils mitzunehmen. — Samstag, 14. Januar: Beginn 20.15 Uhr. Generalversammlung mit anschliessendem kleinen Imbiss. Zudem erwartet Sie eine kleine Überraschung. — Montag, 23. Januar: Mikroskopierabend. — Montag, 13. Februar: «Reiseerinnerungen von Sri-Lanka». Eine Dia-Schau mit Jakob Wespi. — Montag, 27. Februar: Mikroskopierabend. — Montag, 19. März: «Mein Hobby — die Vögel!» Ein interessanter Dia- und Filmvortrag von Sirio Trinkl. — Montag, 26. März: Mikroskopierabend. — Montag, 9. April: Dia-Wettbewerb. Pilze bestimmen und erraten nach Diapositiven. Ein lehrreicher und spannender Abend mit kleinen Preisen. Alle machen mit, denn es werden nur bekannte und leicht erkennbare Pilze gezeigt. — Montag, 30. April: Mikroskopierabend. — Montag, 14. Mai: Saisonöffnung. Beginn eines Pilzlehrcurses für Anfänger und Fortgeschrittene. 1. Abend «Was sind Pilze, und wie kann ich diese kennenlernen?» Dieser Kurs wird in lockerer Folge während fünf Montag-Abenden bis Ende Juli für Mitglieder und sonstig interessierte Gäste kostenlos durchgeführt. — Alle Veranstaltungen unserer Gesellschaft finden im Rest. «Alpenhof», Obergrundstrasse 73 statt, und zwar immer am Montag um 20.15 Uhr. Gäste sind stets herzlich willkommen. Auch an den nicht aufgeführten Montagen (mit wenigen Ausnahmen wie Neujahr, Güdismontag, Ostermontag) treffen wir uns im Rest. «Alpenhof» zu einem ungezwungenen Hock. Pilzfunde sind stets willkommen.

Oberburg. D Summerzit isch verby, u mir hei üsi Chiubi guet hingernis brunge, wümers guet vorberitet hei gha. O üse früsch Chuchischef u si Frou hei äs grosses Lob verdienet, da si trotz irne schmärzende Scheiche a guete Luun hei gha, u üsne Gescht äs guets Piuzgricht hei härezouberet. O mir hei aui ä Chrampf gha, u ab u zue isch es Witzli grisse worde unger de Piuzler u esoheimers echli liechter gno. U eso isch Zyt umegange, doch mir si froh gsi, das d Lüt am Samschi u Sundi z Abe z fride u mit vouem Buch heizue si. U das is nit vergise, heimer am 19. Novämber am Abe am sächsi di letschi Monatsversammlig u aschliessend Chegle im «Lochbach» Oberburg. U der Vorstand hoffet uf es zaurichs Erschiine u uf Wiederluege.

Rupperswil. Fleissige Mitglieder hatten Pilze gesammelt für unsere Pilzschau, noch fleissigere halfen beim Pastetenverkauf. Vorstand und PK danken. Wir konnten 130 Pilzarten ausstellen, darunter einige bemerkenswerte, vielleicht sogar seltene. Erwähnen möchten wir den Grünflecken-, den Riesenschirmling (*Macrolepiota olivascens*), die Zimtbraune Rotkappe (*Leccinum salicola*) und den Tintenfischpilz. Wir zeigten auch Giftpilze und machten bei Speisepilzen ebenfalls auf nicht aufgestellte Giftpilze aufmerksam.

Schöffland und Umgebung. Klausenhock im Rest. «National» für alle am Freitag, 9. Dezember. Beginn um 20 Uhr.

A. Z.

3018 Bern

Thurgau. Samstag, 12. November, ab 19 Uhr: Jass- und Kegelabend im Rest. «Frohburg», Zollstrasse, Stein am Rhein. Organisation Edwin Bächli, Stein am Rhein, Tel. 054/8 68 72. — Montag, 28. November, 20 Uhr: Sitzung des Vorstandes und der Pilzbestimmerkommission im Pilzlokal, Stammeraustasse 1, Frauenfeld. Die Sitzung ist für alle Mitglieder offen. — Samstag, 3. Dezember: Waldadvent und gemütlicher Klausenabend. Organisation H. Rivar. Spezialprogramm folgt rechtzeitig.

Zug. Jeden Montagabend um 20 Uhr: Stammhock im Rest. «Bären». — Samstag, 3. Dezember: Klausabend im Rest. «Bären». Einladung folgt. — Der Kassier dankt den Mitgliedern, die den Jahresbeitrag entrichtet haben. Nur noch wenige Beiträge stehen aus, für baldige Erledigung sind wir Ihnen dankbar.

Zürich. Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich. Jeden Montag um 20 Uhr im grossen Saal: Bestimmungsübungen in kleinen Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Hellraumprojektionen, Studium des aufliegenden Pilzmaterials. — 7. November: Quartalsversammlung, anschliessend «Die Familie der Haarschleierlinge». Referentin: Lorli Stappung. — 14. November: Diawettbewerb — Vorführung und Prämierung. — 28. November: «Rückschau auf die Saison». Referent: Bernhard Kobler. — 5. Dezember: «Weisch no?» Schon fast nostalgische Dias von Otti Hotz und Chlaus-hock.

Zurzach und Umgebung. Montag, 14. November: Letzte Pilzbestimmung dieses Jahres im Hotel «Rad» Zurzach. Eingang vom Bahnhof her benutzen. — Montag, 21. November: Pilzküche im Tiergartenschulhaus um 19.30 Uhr. Guten Appetit mitbringen. — Voranzeige für Freitag, 16. Dezember, 20 Uhr: Generalversammlung im Hotel «Rad», Zurzach. Wir sind auf einen zahlreichen Besuch eingestellt.

Verbandsbuchhandlung
Ab Lager sofort lieferbar:

Librairie de l'USMM
Livvable de suite, de notre stock:

Mycologia
Luzern

Pilze der Schweiz (Ascomyceten) Band I
Champignons de Suisse (Ascomycètes) Tome I
Preis / Prix: Fr. 118.—

Bestellungen der Vereine sind zu richten an / Les commandes des sections
doivent parvenir à:
Walter Wohnlich, Köhlerstrasse 15, 3174 Thörishaus
